Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

So erhort got des knes
tens vnd gotes Engel
ruft Agar vnd sprach
was tuestu Agar fürcht
dir nicht vnd hat
Gemes chnes stem erhort
von der stat do es leyt
Wann ich hauff es werde
zu grosser det So tet agar
ire augen auf vnd sach
ainen prunn vnd fult
den pütreuch vnd labt
auch das chind das chind
wuchs in der wuestnuss
vnd ward zu ainer schutze
vnd nam darnach ain
chon von Egipte do sach
chunig Abimalech das
got geneduchleich mit
Abrahame was vnd ver
suenten sich mit emand
das ander dem andern
cham laut tet So ward
Abraham do gras welt
paraund vnd rüft aldu
den lembtuge vnd ewige
got an vnd was da
halde weis main
gen tag
Ach disen dingen
versucht got abrahamen
vnd ruft im vnd sprach
Abraham Abraham Er
antwurt vnd sprach hie
ich prn alhie So sprach
got zu im nym deinen
ainigeparn sun ysaac
der dir so lieb ist vnd
gimk auf ain perg
den ich dir zaig vnd opfer
im mir aldu zu hant
Des nachts satelt Abra
ham seinen esel vnd nam
chen jungling mit im
vnd auch seine lieben
sun ysaac vnd chlaubt
holz zu sam zu dem opfer
vnd cham an do stat So im
got hiet hin chom vnd
an dem dritten tag darnach
am taul verr an do stat
was da sprach Abraha
zu seinen chnechten nu
peleibt alhie mit samlt
dem esel so wil ich vnd
auch mein chind da hin
da wir unsm herr opfern
vnd wenn wir dann ge
opfert haben so chom